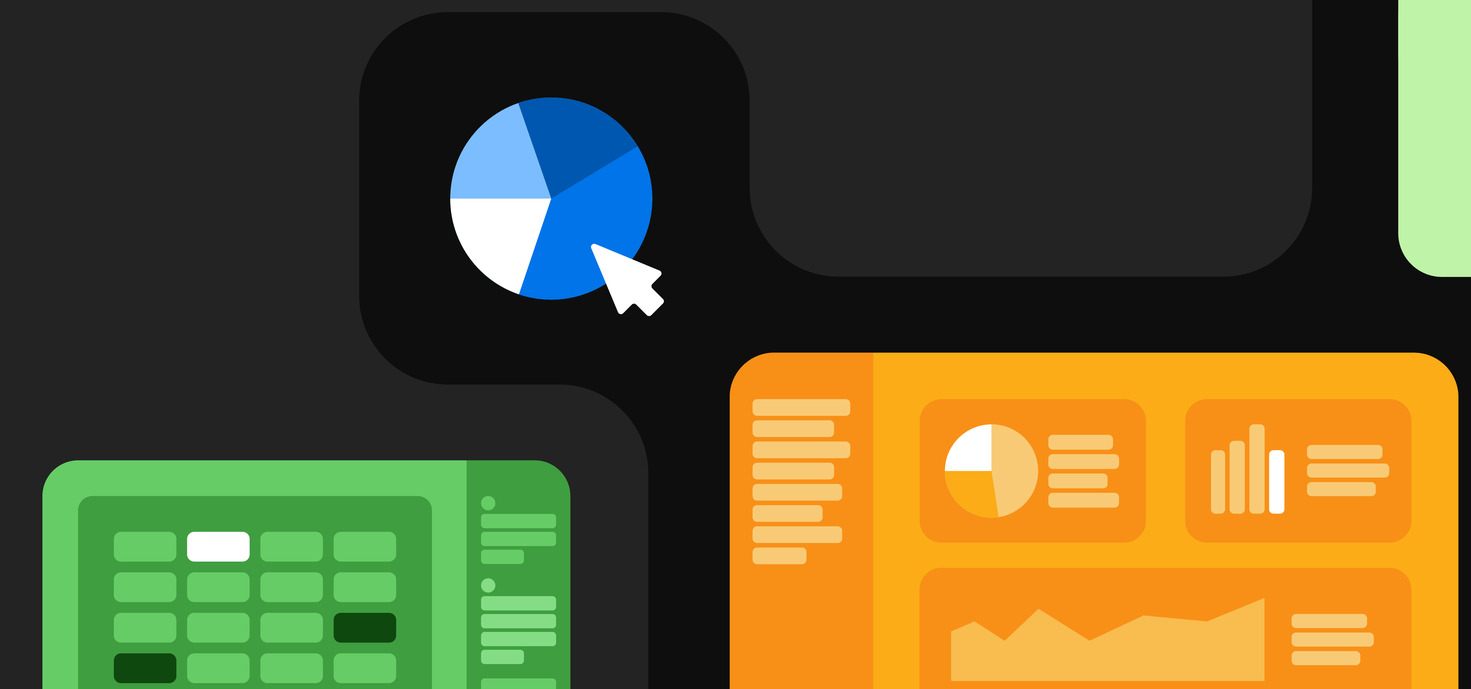
Workiva

Die Grundlagen skalierbarer AI: Ein Framework für Führungskräfte



Einführung

Der Einsatz von KI wird immer dringlicher. Führungskräfte in den Bereichen Finanzen, Risiko und Nachhaltigkeit stehen unter Druck, den Einsatz von KI schneller voranzutreiben und auszuweiten.

Die meisten KI-Tools liefern schnelle Ergebnisse. Doch halten diese einer kritischen Prüfung nicht immer stand – und am Ende müssen die Führungskräfte dafür geradestehen. Was nützen KI-generierte Antworten, die überzeugend klingen, aber nicht belegt werden können? Werden KI-Ergebnisse in Frage gestellt – und das wird mit Sicherheit vorkommen –, muss die Logik dahinter nachvollziehbar sein.

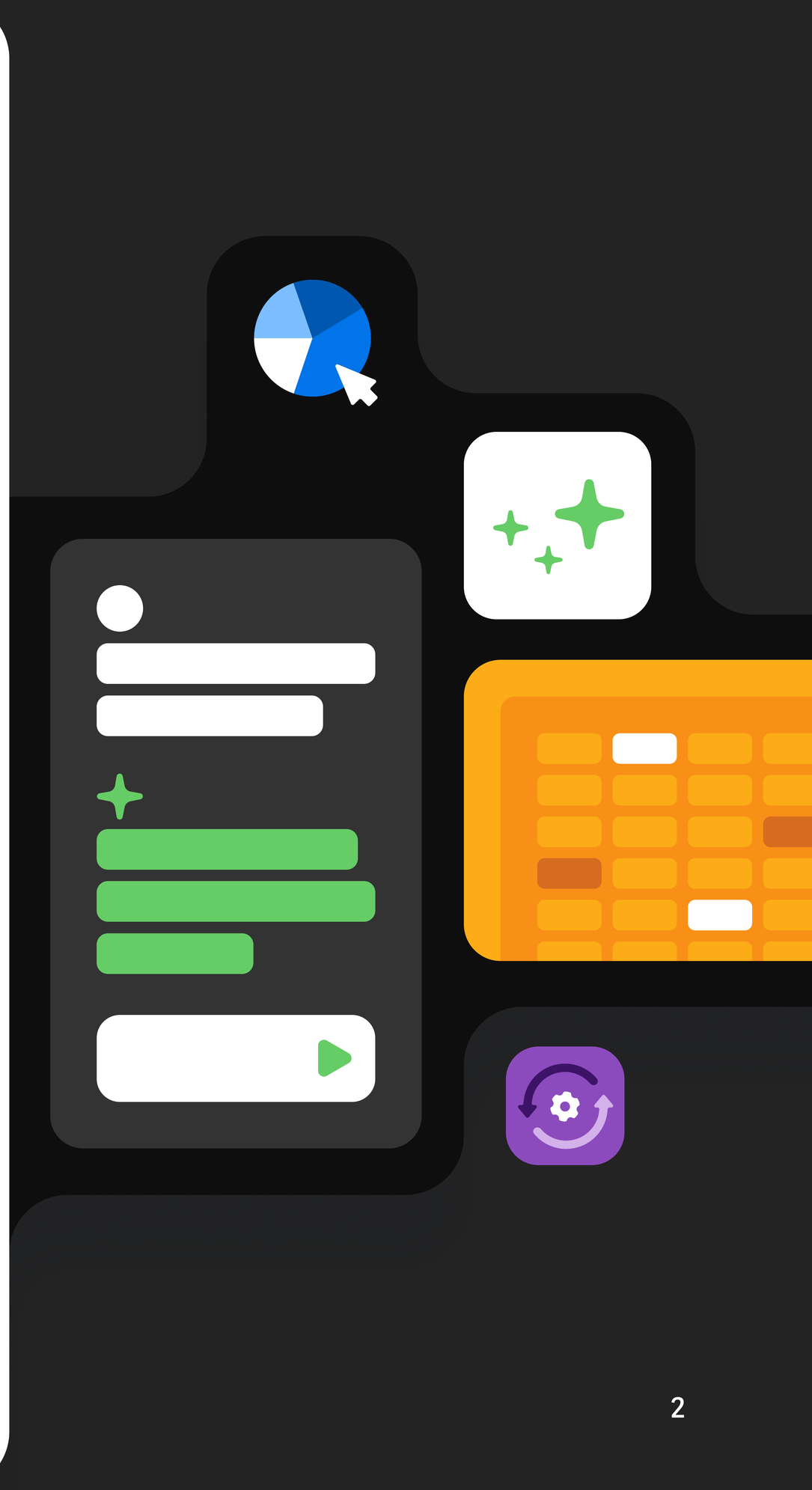
Tempo ohne Governance führt zu Fehlern. Und Fehler passieren täglich – in Unternehmen auf der ganzen Welt. In Workivas Executive-Benchmark-Umfrage zur Jahresmitte 2026 gaben 26 % der Führungskräfte an, dass interne KI-Audits Fehler aufdeckten, die externe Zielgruppen oder den Vorstand erreicht haben.

Dieses Risiko ist nicht nur inakzeptabel– es ist vermeidbar.

Wenn Unternehmen KI auf wackeligen Grundlagen einsetzen, entstehen Schwachstellen: Halluzinationen, ein erhöhter Bedarf an menschlicher Überprüfung und das Risiko, dass sensible Informationen durch Nutzung von Schatten-KI nach außen dringen.

Mit einem stabilen Fundament hingegen können Unternehmen KI einsetzen, die ein schnelles Arbeiten ermöglicht und zugleich die Gewissheit gibt, dass sich Ergebnisse nachverfolgen und belegen lassen. Teams arbeiten mit präziseren Analysen, geben auf Rückfragen fundierte Antworten und bewältigen komplexe Workflows. Mit einem stabilen Fundament kann KI skalieren.

Dieses Framework schafft die nötigen Grundlagen: eine Architektur für Prüfungssicherheit, speziell entwickelte KI sowie Tools für die Entwicklung und Anpassung.



Skalierbare KI beginnt mit Datenintegrität

Damit KI skalieren und ROI liefern kann, braucht sie zunächst genaue Daten – denn KI ist nur so gut wie die Daten, mit denen sie arbeitet.

Werden ihr unvollständige Daten geliefert, füllt sie die Lücken mit Annahmen. Werden ihr ungenaue Daten geliefert, verstärkt sie Fehler.

Nur 11 % der befragten Führungskräfte gaben an, dass ihre Datenqualität für den KI-Einsatz ausreichend ist. Weitere 71 % der Befragten gaben an, dass schlechte Datenqualität ihren KI-Einsatz in der Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung zumindest mäßig beeinträchtigt hat. Unternehmen stellen schnell auf KI-Tools um, ohne zuvor Vertrauen in ihre Daten aufgebaut zu haben.

Datenintegrität ist entscheidend für den Erfolg und die Skalierbarkeit jedes KI-Programms. Damit Daten für KI bereit sind, müssen sie nachvollziehbar, einheitlich und sicher sein:

- Bevor Mitarbeitende ein KI-generiertes Ergebnis freigeben, müssen sie den Daten vertrauen, auf denen es basiert.
- Bevor ein KI-Tool eine Verbindung zu Ihrer Umgebung herstellt, müssen die Daten in dieser Umgebung vertrauenswürdig sein.
- Bevor KI auf institutionelles Wissen zurückgreift, muss dieses Wissen korrekt sein.
- Bevor Agenten komplexe Prozesse ausführen, müssen die Eingaben, auf die sie reagieren, zuverlässig sein.

Um Ihre KI zu skalieren, stellen Sie sicher, dass Ihre Daten und die Prozesse darum herum einer kritischen Prüfung standhalten.

„Schlechte Daten sind Gift für KI. Wenn Ihr Unternehmen voll auf KI setzt, aber nicht voll auf Daten, könnte das eines Tages ein Problem werden. Und ich glaube, viele Menschen … sind es gewohnt, in Meetings zu sitzen, in denen Datensicherheit das Thema ist. Ich wünschte, wir würden uns gemeinsam genauso intensiv um die Datenqualität sorgen."



Alexander Davis
CFO
Pie Insurance

Hier erfahren Sie mehr dazu:

Wie Sie Daten für das Reporting innerhalb der Workiva-Plattform vereinheitlichen können

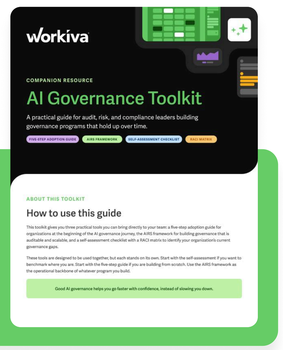
Architektur für Prüfungssicherheit

Governance, Nachvollziehbarkeit und belastbare Ergebnisse

Tempo ohne Governance erzeugt Risiken. Die meisten KI-Tools für Unternehmen operieren außerhalb der Umgebungen, in denen Datenherkunft, Zugriffssteuerung und Audit-Trails verwaltet werden. Sie liefern zwar Geschwindigkeit, aber ihre Ergebnisse lassen sich nicht belegen.

Teams, die diese Tools für die Arbeit mit sensiblen Daten nutzen möchten, stehen vor der Wahl: Entweder sie verlagern die Daten aus ihrer vertrauenswürdigen Datenumgebung heraus – was Risiken mit sich bringt – oder sie akzeptieren, dass KI-gestützte Ergebnisse die Nachvollziehbarkeit vermissen lassen, die ihre Arbeit erfordert. Keine dieser Optionen ist praktikabel.

Um dieses Problem zu lösen und Vertrauen in die Genauigkeit von KI-Ergebnissen aufzubauen, ist es notwendig, eine robuste Architektur für Prüfungssicherheit rund um KI zu etablieren. Behalten Sie dabei drei



Einen Fünf-Schritte-Leitfaden für den Einstieg in Ihre KI-Governance, ein AIRS-Framework und eine Selbstbewertungs-Checkliste zur Identifizierung von Lücken finden Sie im KI-Governance-Toolkit.



Governance

Governance macht KI für risikoreiche Aufgaben einsetzbar, indem sie Schutzmaßnahmen etabliert. Gute KI-Governance ermöglicht es Ihnen, neue KI-Funktionen zuversichtlich einzuführen. Sie sollte zentrale Bereiche abdecken, darunter verbindliche Bewertungskriterien (Dokumentation von Zweck, Risikogrenzen, Testnachweisen, Überwachungsansatz und erforderlichen Genehmigungen), Release-Kontrollen sowie kontinuierliches Monitoring nach der Einführung.

Nachvollziehbarkeit

Wenn eine Aufsichtsbehörde oder ein Auditor fragt, wie ein Ergebnis zustande gekommen ist, muss die Antwort konkret und überprüfbar sein. Nachvollziehbarkeit bedeutet zu wissen, welche Daten die KI verwendet hat, welches Modell beteiligt war und was Mitarbeitende autorisiert haben. Ohne Nachvollziehbarkeit mögen KI-Ergebnisse überzeugend klingen – aber ein verlässlicher Einsatz ist nicht gewährleistet.

Belastbare Ergebnisse

Belastbare Ergebnisse entstehen durch das Zusammenspiel von Governance und Nachvollziehbarkeit. Ein Ergebnis ist belastbar, wenn Mitarbeitende dafür einstehen und erklären können, wie es zustande gekommen ist, und auch auf die zugrunde liegenden Quelldaten verweisen können.

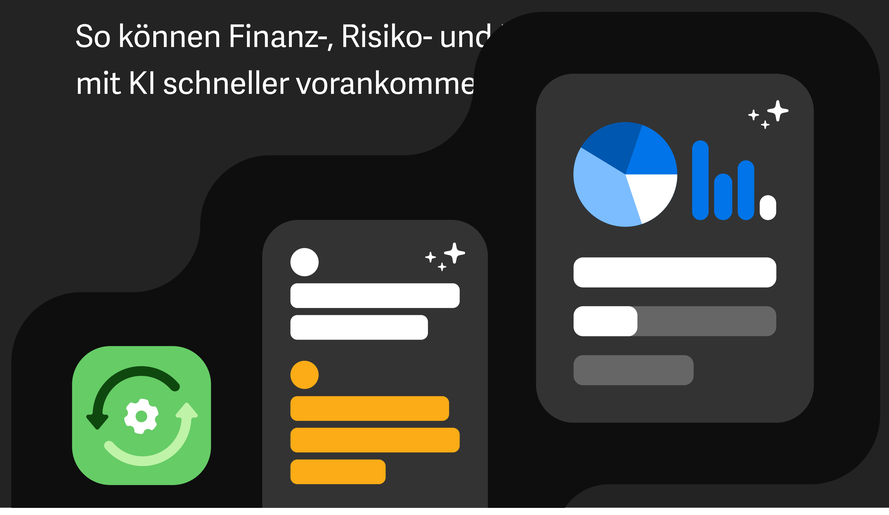
Maßgeschneiderte KI

Integriert, in Ihrem Kontext verankert und für Ihre Arbeit entwickelt

Allgemeine KI-Tools können Kontext über Sitzungen hinweg speichern. Doch sie können nur auf den Kontext zurückgreifen, den der jeweilige Benutzer bereitstellt. Auf die umfassenderen organisatorischen Inhalte, die für vertrauliche Arbeit relevant sind, haben sie keinen Zugriff. Dieser Kontext bleibt in sicheren Systemen „eingesperrt".

KI, die speziell für den Einsatz neben sensiblen Daten entwickelt wurde, sollte Ihren Kontext, Ihre Prozesse und die Standards, die Ihre Arbeit erfüllen muss, kennen – noch bevor Sie Ihren ersten Prompt eingeben. Das gelingt nur, wenn ein KI-Tool vollständig in die Umgebung integriert ist, in der risikoreiche Arbeit stattfindet.

So können Finanz-, Risiko- und
mit KI schneller vorankomme



KI in Ihrem Kontext verankern

Knowledge ermöglicht den direkten Zugriff auf institutionellen Kontext. Es ist eine dauerhafte Intelligenzschicht innerhalb von Workiva AI. Knowledge ermöglicht Teams, auf ihren eigenen Inhalten aufzubauen. Dazu können frühere Einreichungen, Prüfer-Checklisten, technische Buchhaltungsvermerke, interne Richtlinien, regulatorische Standards, institutionelle Leitlinien und vieles mehr gehören.

Nach dem einmaligen Laden greift Workiva AI während des gesamten Berichterstattungsprozesses und -zyklus automatisch darauf zurück.

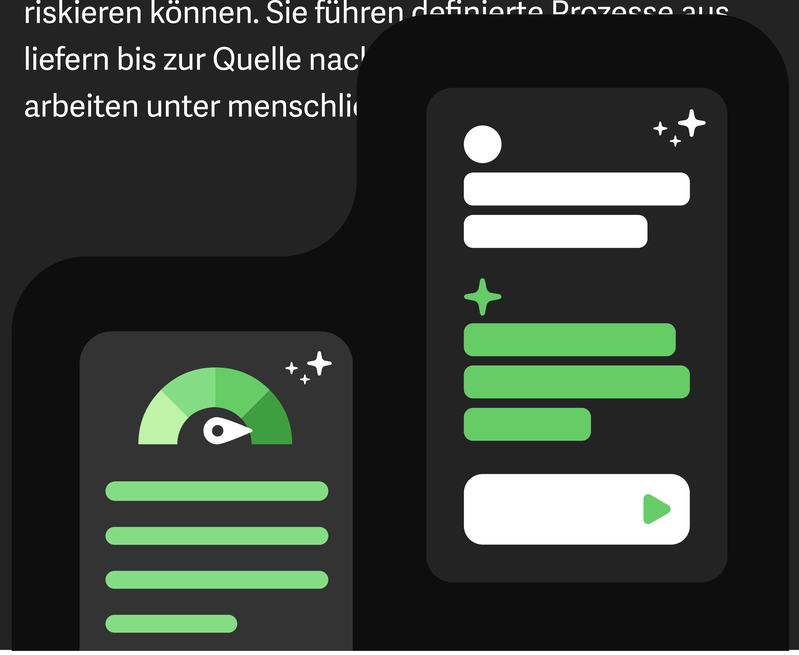
Da Knowledge innerhalb der Workiva-Plattform verbleibt, müssen sensible Daten die Plattform niemals verlassen. Und da vorhandener Kontext einfach abgerufen werden kann, kann jeder Reporting-Zyklus auf dem vorherigen aufbauen, anstatt von vorne beginnen zu müssen.

Mit Knowledge können **Finanzberichterstattungsteams** neue Offenlegungen auf Basis früherer Einreichungen entwerfen, Fußnotenqualitätsprüfungen anhand von Prüfer-Checklisten durchführen und Ergebnismitteilungen mit Kontext vorbereiten, der Quartal für Quartal fortgeführt wird. **GRC-Teams** können bestehende Kontrollen neuen regulatorischen Anforderungen gegenüberstellen. Und **Nachhaltigkeitsteams** können ESRS- und ISSB-konforme Offenlegungen auf Basis einer Intelligenzschicht entwerfen, die bereits die zuvor genehmigten Formulierungen, internen Frameworks und Belege des Unternehmens kennt.

Zweckgebundene Agenten einsetzen

Viele Unternehmen befinden sich noch in der Frühphase der KI-Einführung: Interaktionen mit einzelnen Prompts, Dokumentenzusammenfassungen und die Erstellung von Erstentwürfen. Der Wechsel zu Agenten verändert grundlegend, was möglich ist. Agenten analysieren einen Prozess, ordnen die erforderlichen Schritte zu seiner Ausführung und handeln unter menschlicher Aufsicht.

Die zweckgebundenen Agenten der Workiva-Plattform sind für die spezifischen, risikoreichen Berichterstattungsprozesse konzipiert, bei denen Finanz-, Nachhaltigkeits- und Risikoteams keine Fehler riskieren können. Sie führen definierte Prozesse aus, liefern bis zur Quelle nach
arbeiten unter menschli



Zu den maßgeschneiderten Agenten innerhalb von Workiva AI gehören:

Sustainability Disclosure Agent:

Entwirft, prüft und verbessert Nachhaltigkeitsoffenlegungen gemäß ESRS- und ISSB-Standards. Er erstellt Framework-konforme Entwürfe, führt eine Lückenanalyse durch und liefert eine Compliance-Scorecard mit konkreten Maßnahmen. Teams wechseln von der Interpretation eines Standards direkt zur Überprüfung eines Entwurfs– mit einem klaren Nachweis, wie jedes Ergebnis entstanden ist.

Tie-Out Agent:

Führt umfassende Konsistenzprüfungen in Finanzberichten durch, kennzeichnet Abweichungen, verweist auf die genaue Quelle jeder Differenz und liefert eine Erklärung dazu. Teams erkennen Fehler früher, schließen schneller ab und verfügen über einen dokumentierten Audit-Trail, bevor der externe Auditor eintrifft.

Benchmarking Agent:

Bringt Peer-Analysen aus SEC-10-K- und 10-Q-Berichten direkt in die Plattform, auf der Offenlegungen erstellt und geprüft werden. Teams können anpassbare Peer-Gruppen aufbauen, Offenlegungslücken identifizieren und marktgerechte Offenlegungen mit Erkenntnissen erstellen, die bis zur zugrunde liegenden Einreichung nachvollziehbar sind.

Sehen Sie Workiva AI in Aktion

Tools zum Erstellen und Anpassen

Demokratisierung und Anpassung

Governance und Nachvollziehbarkeit stärken das Vertrauen in KI. Zweckgebundene KI verankert die Arbeit in Ihrem Kontext und hilft dabei, belastbare Ergebnisse schneller zu erzielen. Das dritte Prinzip befasst sich damit, organisatorische Barrieren abzubauen, um KI im gesamten Unternehmen zu skalieren.

Für eine schnelle Skalierung müssen Teams vorgefertigte Automatisierungen anpassen oder neue erstellen können. Dies müssen sie tun können, ohne auf interne IT- oder Engineering-Teams angewiesen zu sein oder darauf warten zu müssen, dass neue Funktionen von ihren Technologieanbietern bereitgestellt werden. Außerdem müssen sie Unternehmens-KI-Tools sicher mit sensiblen Daten verbinden können, um Updates im gesamten Unternehmen auszurollen und Prozesse über separate Tools hinweg schnell abzuschließen.

Wenn Ihre Teams die Möglichkeit erhalten, ohne Programmierkenntnisse eigene Lösungen zu entwickeln, und gleichzeitig lückenlose, durchgängige Prozesse gewährleistet werden, entsteht die Grundlage für autonome Innovation im großen Maßstab.

Agenten erstellen und anpassen

Workiva hat Agent Studio für Benutzer entwickelt, die Agenten erstellen und anpassen möchten. Herkömmliche IT-Engpässe werden beseitigt, indem Kunden die Möglichkeit erhalten, vorkonfigurierte Agenten anzupassen oder eigene Agenten in einfacher Sprache zu erstellen – ganz ohne eine einzige Zeile Code.

Komplexe, unternehmensspezifische Workflows lassen sich

Ein Beispiel ist die Abweichungsanalyse zum Monatsabschluss – ein Prozess, der sich traditionell auf manuelle Datenabrufe und unkontrollierte Arbeitsblätter stützt. Mit Agent Studio verwandeln Finanzteams diesen mühsamen, mehrstufigen Ablauf mit wenigen Klicks in einen automatisierten Workflow. So werden Systemdaten abgerufen und Erkenntnisse im Periodenvergleich sichtbar – alles innerhalb eines sicheren, prüfbaren Arbeitsbereichs.

Sie erstellen die Agenten, die Sie für Ihre Prozesse benötigen. Bauen Sie diesen Prozess einmal auf, teilen Sie ihn mit Ihrem Team zur Nutzung und Wiederverwendung in jedem Zyklus, und skalieren Sie den Nutzen.

Unternehmens-KI vernetzen

Indem Sie Ihre Unternehmens-KI-Tools direkt mit Ihrer Reporting-Umgebung vernetzen, können Sie jedes Modell auf derselben vertrauenswürdigen, aktuellen Informationsquelle betreiben.

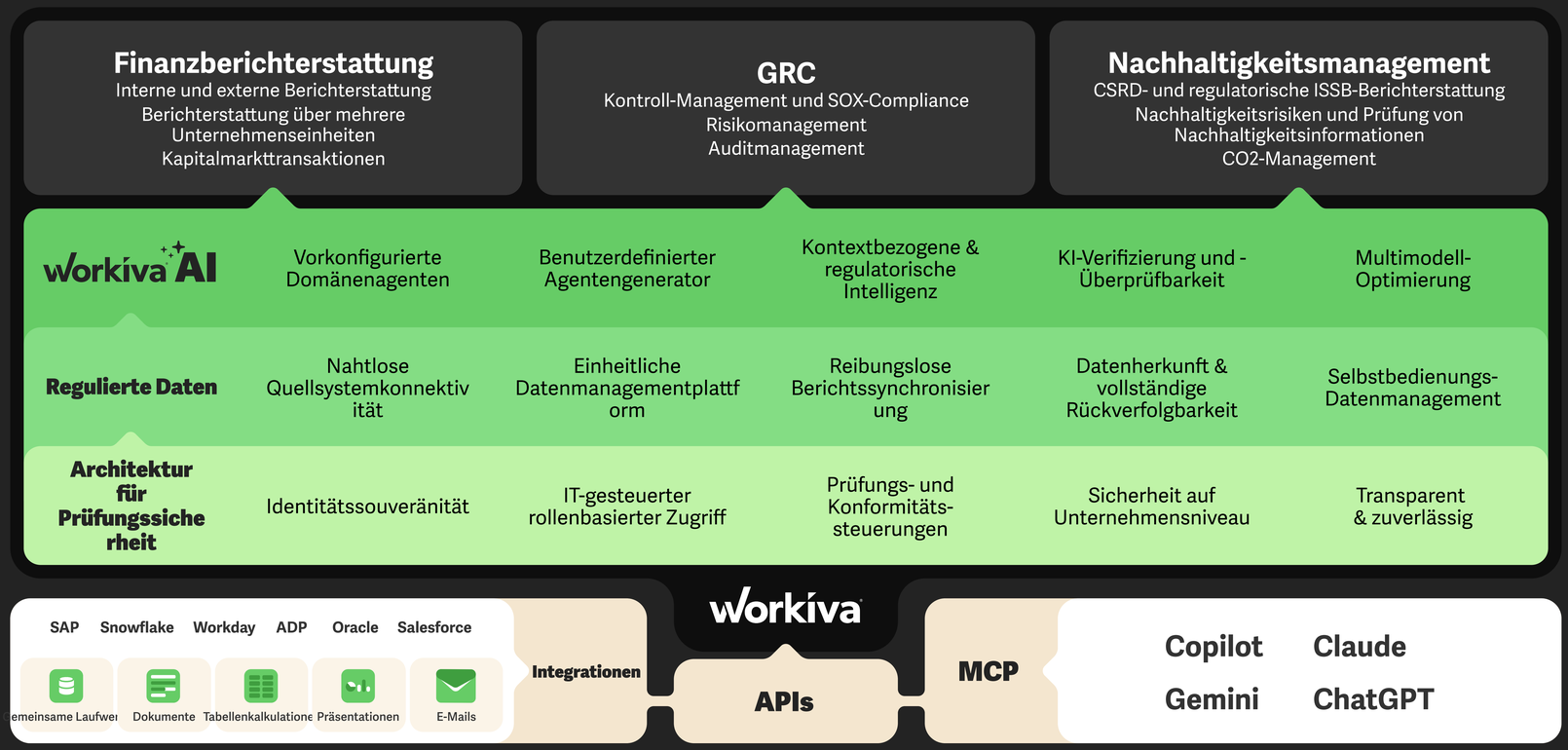
Workiva MCP (Model Context Protocol) bietet Unternehmens-KI einen durch Governance abgesicherten Zugang zu der Plattform, der mehr als 6.700 Unternehmen ihre sensibelsten Daten anvertrauen. Es funktioniert, indem es Unternehmens-KI ermöglicht, Daten abzufragen, auf die der Benutzer Zugriff hat, und übernimmt dabei automatisch die Identität, Berechtigungen und Audit-Kontrollen des Benutzers.

Workiva AI ist darauf ausgelegt, Finanz-, Risiko- und Nachhaltigkeitsteams bei der Beschleunigung komplexer, risikoreicher Prozesse zu unterstützen. Wenn Sie Updates veröffentlichen oder diesen Prozess auf ein weiteres Team oder einen weiteren Anwendungsfall ausweiten möchten, können Sie Workiva AI über Workiva MCP mit Ihrer Unternehmens-KI verbinden. So bleiben die Aktionen dieser Unternehmens-KI stets mit einer kontrollierten und nachvollziehbaren Umgebung verbunden.

Verbinden Sie Ihre Systeme einmalig, erweitern Sie den gesteuerten Zugang auf alle Teams und skalieren Sie Intelligenz sicher in Ihrem gesamten KI-Ökosystem.

Mehr über Workiva MCP erfahren

Die Workiva-Plattform



Alle Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet. Copilot, Claude, Gemini, OpenAI, SAP, ADP, Oracle, Snowflake, Workday und Salesforce sind nicht mit Workiva verbunden und billigen die Leistungen von Workiva nicht. Vertrauliche Informationen von Workiva: Die hier enthaltenen Informationen sind Eigentum von Workiva und dürfen ohne ausdrückliche und vorherige schriftliche Genehmigung nicht kopiert, veröffentlicht oder verbreitet werden. Copyright 2026 Workiva Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Innerhalb der Workiva-Plattform arbeitet KI in einer Umgebung, in der vertrauenswürdige Daten, Governance-Kontrollen, Workflows und Stakeholder bereits vorhanden sind.

Die Workiva-Plattform bietet die Nachvollziehbarkeit, Governance, Integration und die belastbaren Ergebnisse, die Führungskräfte in den Bereichen Finanzen, Risiko und Nachhaltigkeit benötigen, um ihre Arbeit voranzutreiben: hin zu schärferen Analysen, komplexerem Reporting und der Beantwortung schwierigerer Fragen.

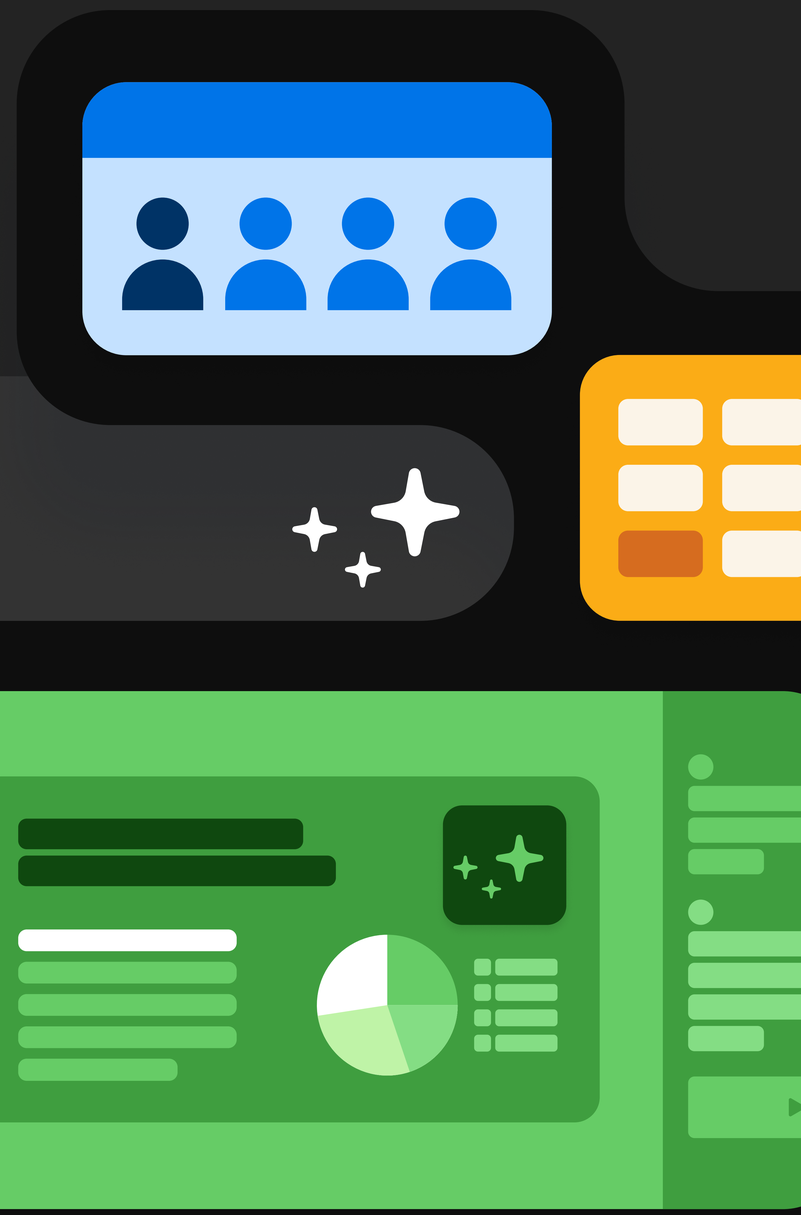
Der ROI der Workiva-Plattform ist belegt: Eine Total Economic Impact™ (TEI)-Studie von Forrester Consulting ergab, dass ein zusammengesetztes Unternehmen, das die Workiva-Plattform nutzt, über 3 Jahre 208 % ROI erzielte und sich die Investition in weniger als 6 Monaten amortisierte.

Skalieren Sie Ihre Arbeit schneller und zuversichtlich – mit KI, die durch Governance abgesicherte, nachvollziehbare und belastbare Ergebnisse liefert.

Erleben Sie die Workiva-Plattform in Aktion.

Entdecken Sie domänenspezifische Demos für Finanzen, Risiko und Nachhaltigkeit im Workiva AI Hub.

Und fordern Sie hier eine Demo an.



Über Workiva

Workiva Inc. (NYSE: WK) fördert Vertrauen, Transparenz und Verantwortlichkeit. Buchhaltungs-, Finanz-, Nachhaltigkeits-, Risiko- und Audit-Teams aus mehr als 6.700 Organisationen – darunter über 85 % der Fortune-1000®-Unternehmen – vertrauen bei ihrer unternehmenskritischen Arbeit auf Workiva. Wir verändern die Art und Weise, wie Kunden Daten verknüpfen, Prozesse vereinheitlichen und Teams auf einer sicheren, prüfungssicheren Plattform stärken.
Weitere Informationen finden Sie unter workiva.com.

Dieser Claim wurde nicht von Fortune oder Fortune Media IP Limited bestätigt. Fortune® und Fortune 1000® sind eingetragene Marken von Fortune Media IP Limited und werden unter Lizenz verwendet. Fortune und Fortune Media IP Limited sind nicht mit Workiva Inc. verbunden und billigen weder die Produkte noch die Leistungen von Workiva Inc.
11.06.2026
Die hier enthaltenen Informationen sind Eigentum von Workiva und dürfen ohne ausdrückliche und vorherige schriftliche Genehmigung nicht kopiert, veröffentlicht oder verbreitet werden. Copyright 2026 Workiva Inc. Workiva ist eine eingetragene Marke der Workiva Inc. Alle Rechte vorbehalten.